

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 22

Artikel: Die Abwehr subversiver Angriffe [Fortsetzung]
Autor: Dach, H. von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-708111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

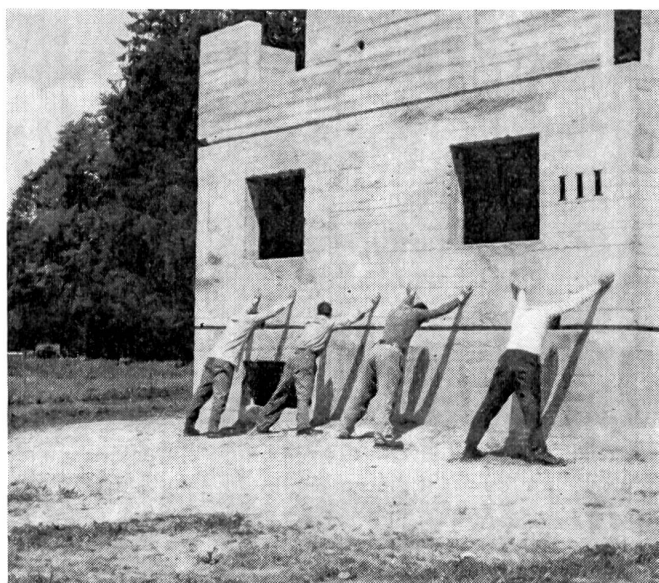
Die Abwehr subversiver Angriffe

Von Major H. von Dach, Bern

5. Folge

Anhalten und Durchsuchen mehrerer Personen:

- Für die Durchsuchung mehrerer Personen wird ein Trupp à drei Mann benötigt.
- Die Verdächtigen werden mit erhobenen Armen gegen die Wand gestellt. Gesicht zur Mauer. Wenn die Aktion länger dauert, läßt man sie absitzen. Gesicht zur Wand. Hände im Nacken verschränkt.
- Ein Mann (Nr. 3) überwacht die Verdächtigen mit dem Sturmgewehr. Waffe im Hüftanschlag. Entschert. Serienfeuer eingestellt. Abstand zu den Verdächtigen 8–10 Meter.
- Nachher beginnt die Durchsuchung.
- Ein Trupp zu zwei Mann führt die Verdächtigen einzeln zur Seite und durchsucht sie. Nr. 1 überwacht. Nr. 2 nimmt die Leibesvisitation vor.
- Distanz «Durchsuchungsort»–Wartende mindestens 25 Meter.
- Wer durchsucht ist, wird zurückgeführt und Nr. 3 zur weiteren Bewachung übergeben.

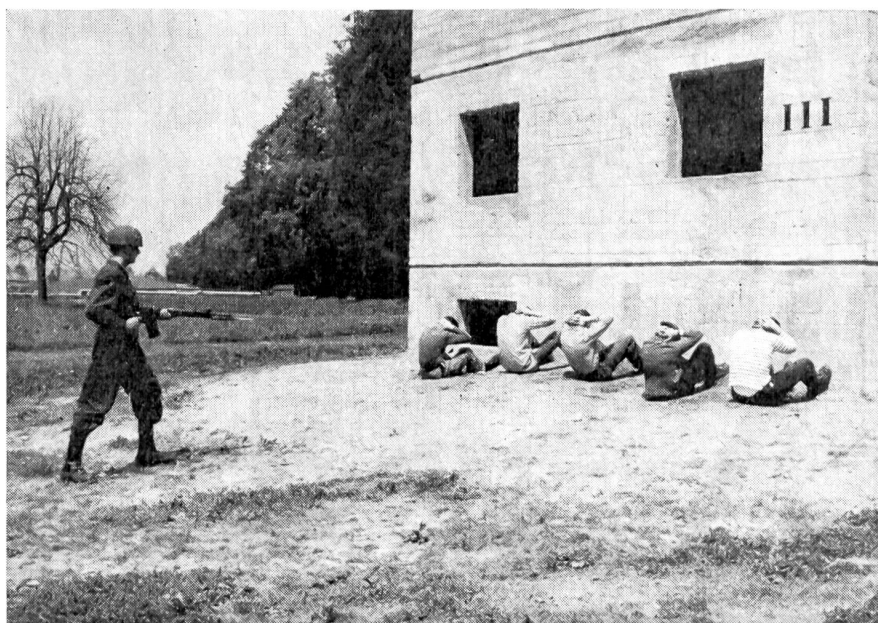


Anhalten und Durchsuchen mehrerer Personen:

Die Verdächtigen werden mit erhobenen Armen gegen eine Wand gestellt!

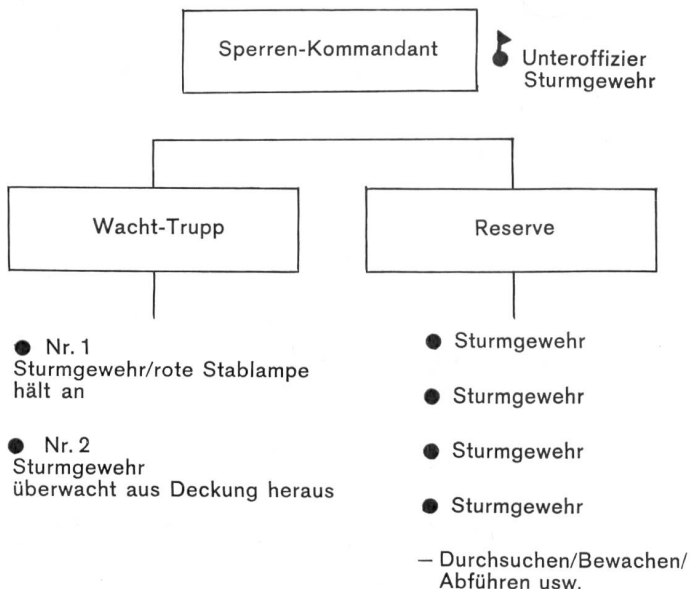
Anhalten und Durchsuchen mehrerer Personen:

Ein Mann (Nr. 3) überwacht die Verdächtigen. Wenn die Aktion länger dauert, läßt er sie absitzen. Gesicht zur Mauer. Hände im Nacken verschränkt!



Anhalten und Kontrollieren eines Motorfahrzeuges:

- Die Straßensperre besteht aus einer Füsiliergruppe (1 Uof. + 6 Mann)²⁾.
- Die Straßensperre gliedert sich wie folgt:



- Der Wachtrupp stoppt die Fahrzeuge. Nr. 1 gibt das Haltezeichen. Bei Tag mit der Hand, bei Nacht mit der roten Stablampe, welche von der Polizei zur Verfügung gestellt wird. Nr. 1 steht soweit am Straßenrand, daß er sich bei plötzlichem Gasgeben durch einen Seitensprung vor dem Ueberfahrenwerden retten kann.
- Die Fahrzeuginsassen werden gezwungen, den Wagen zu verlassen. Der Unteroffizier nimmt die Wagenpapiere und sonstige Ausweise entgegen und entscheidet, ob die Leute passieren dürfen oder ob sie festgenommen und dem Zugführer übergeben werden.

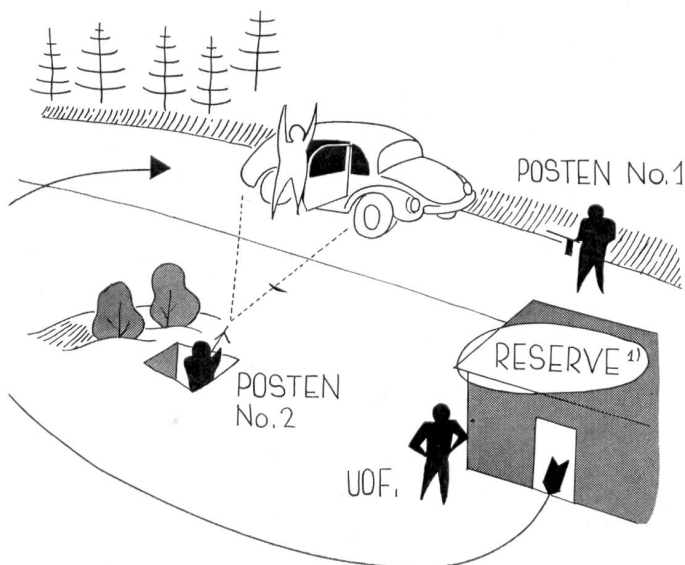
²⁾ Die Straßensperre sichert die Zufahrt zu einer Regierungs- oder Kommandostelle, einem Depot, einer Fabrik, einer Sendeanlage usw.



Anhalten und Durchsuchen von Motorfahrzeugen:

- Der Anruf geschieht durch Zeichen und nicht mit der Stimme, die vom Fahrer sowieso nicht gehört würde.
- Das Haltezeichen wird auf Distanz gegeben, damit der Fahrer Zeit hat, anzuhalten.
- Nr. 1 hält die Fahrzeuge an. Bei Tag gibt er das Haltezeichen mit der Hand, bei Nacht mit einer roten Stablampe.
- Er hält die Waffe in der linken Hand und winkt mit der rechten. So ist er notfalls schneller schußbereit.
- Achte darauf, daß du nicht in der Schußlinie deines Kameraden stehst.

Organisation der Straßensperre.



1) Reserve: Durchsucht, führt ab, bewacht usw.



Anhalten und Durchsuchen von Motorfahrzeugen:

Nr. 2 überwacht aus einem Versteck heraus das angehaltene Fahrzeug und deckt so den auf der Straße stehenden Kameraden. (Der besseren Uebersichtlichkeit halber ist auf dem Bild die Tarnung weggelassen.)



Anhalten und Durchsuchen von Motorfahrzeugen:

Die Insassen werden zum Verlassen des Fahrzeuges gezwungen...

Beachte:

- Wahl der Sperrstelle. Aufgestapelte Baumstämme auf der einen sowie Wald auf der anderen Seite der Straße verhindern ein Ausbiegen des Fahrzeuges.
- Nr. 1 steht nicht direkt auf der Fahrbahn, sondern am Rand, um notfalls ausweichen zu können, wenn der Fahrer Gas gibt und ihn zu überfahren versucht!

Fortsetzung folgt